

Tag der Ausgabe:

Mittwoch und Sonnabend.



Inserionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

Nr. 93.

Mittwoch, den 22. November.

1893.

Seine Hochfürstliche Durchlaucht der Fürst haben gnädigst geruht, dem Lieutenant im Kürassier-Regiment v. Driesen (Westfälisches) Nr. 4 zu Münster, Herzog von Arenberg, das Fürstlich Lippische Ehrenkreuz 1. Klasse zu verleihen.

Detmold, den 18. November 1893.

Bekanntmachung,

die von den Lippischen Kriegervereinen zu führenden Fahnen betreffend.

Auf Grund des § 8 der landesherrlichen Verordnung vom 4. Juni 1892, die Kriegervereine betreffend, wird für die von den Lippischen Kriegervereinen zu führenden Fahnen die nachstehende besondere Vorschrift erlassen:

Die Fahne, $1\frac{1}{2}$ Meter lang und $1\frac{1}{3}$ Meter breit, erhält auf beiden Seiten die deutschen Reichsfarben Schwarz, Weiß, Roth.

Die Vorderseite erhält in der Mitte den heraldischen deutschen Reichsadler, welcher die ganze Breite des weißen Feldes der Fahne einnimmt und noch in das untere rothe Feld hineinragt; über demselben schwebt in dem schwarzen Felde die goldene Kaiserkrone mit goldenen Bändern. Als Umschrift um den Reichsadler wird bestimmt: Mit Gott für Kaiser, Fürst und Vaterland!

Die zweite Seite der Fahne trägt in der Breite des weißen Feldes ein silbernes Mittelschild mit der Lippischen Rose in Roth und Gold, darüber im schwarzen Felde die Fürstenkrone der regierenden Fürsten. Ueber der Krone wird in goldener Schrift die Benennung des Vereins

(Krieger-, Landwehr-, Kameradschaftlicher Verein) angebracht. Das rothe Feld zeigt unter dem Schild auf farbigem flatternden Bande den Namen des Vereins.

Die Fahnenstange, welche glatt herzustellen ist, läuft an der Spitze in eine Messinglanze aus. Schnüre und Quasten an derselben sind in den Fürstlichen Farben auszuführen.

Eine Abbildung der vorgeschriebenen Fahne kann bei dem Vorsitzenden des Lippischen Kriegerbundes, sowie in der Kabinets- und in der Registratur eingesehen werden.

Detmold, den 17. November 1893.

Fürstliches Kabinets-Ministerium.
von Wolffgramm.

Die Invaliditäts- und Alters-Versicherungsanstalt Hannover gewährt zur Beförderung des Baues von Arbeiterwohnungen aus dem Anstaltsvermögen Darlehen gegen eine $3\frac{1}{2}\%$ tige Verzinsung an Vereine, Genossenschaften und andere Baugesellschaften, sowie auch an einzelne Arbeitgeber und Arbeiter.

Indem die Regierung auf dies gemeinnützige Unternehmen hiermit aufmerksam macht, bemerkt sie, daß die näheren Bedingungen, unter welchen die Darlehen bewilligt werden, von dem Vorstande der Anstalt zu erfahren sind.

Detmold, den 17. November 1893.

Fürstlich Lippische Regierung.
von Wolffgramm.

Diejenigen Lehrer, die sich bei der am 1. Dezember d. J. stattfindenden allgemeinen Viehzählung als Zähler betheiligen werden, ermäch-

tigen wir, an diesem Tage den Unterricht in ihren Schulen auszusetzen.

Detmold, den 20. November 1893.

Fürstlich Bippisches Konsistorium.
A. Steneberg.

Dem Schlachter Jacob Halberstadt aus Salzuflen ist am 20. d. M. in hiesiger Herberge eine Tombak-Taschenuhr mit Nickeltette und Medaille entwandt.

Dringend des Diebstahls verdächtig ist ein ca. 25jähriger, mittelgroßer, blonder Mann, welcher Zigarrenmacher, nach seinen Papieren auch Sattler, und kürzlich von der Marine entlassen ist und rothbraune Jacke, dunkle Hose, grauen, schmalfrämpigen Hut und Schuhe mit gelben Knöpfen trägt; sein Name ist nicht bekannt.

Um Beihülfe zur Ermittlung des Thäters wird ergebenst ersucht.

Detmold, den 20. November 1893.

Der Amtsanwalt.
Marten.

Detmold. Die Klassensteuer-Kataster der Aemter Detmold, Horn und Lage liegen vom 23. d. M. ab 14 Tage auf hiesiger Amtsstube, Vormittags von 10 bis 12 Uhr, zur Einsicht aus.

Reklamationen gegen die Einschätzungen sind innerhalb der gesetzlichen Frist von 6 Wochen hier einzureichen und zu begründen.

Detmold, den 21. November 1893.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Neubourg.

Brake. Die in Nr. 92 des diesjährigen Amtsblattes enthaltene Bekanntmachung, die Vollstreckung der gegen den Bäckergehilfen Emil Olmes aus Varrenholz wegen Verübung groben Unfugs erkannten Geldstrafe betr., hat durch Ermittlung des Aufenthaltsortes des Delinquenten ihre Erledigung gefunden.

Brake, den 16. November 1893.

Fürstliches Verwaltungsamt.
J. B.
Steneberg.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Schuhmachers Friedrich Weber in Detmold ist heute am 16. November 1893, Nachmittags 4¹/₂ Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Rentner Alfred Heinrichs hiers. ist zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 16. Dezember 1893 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

den 7. Dezember 1893, Vormittags 11 Uhr, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

den 28. Dezember 1893, Vormittags 11 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 7 des Gerichtsgebäudes, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 7. Dezember 1893 Anzeige zu machen.

Detmold, den 16. November 1893.

Fürstliches Amtsgericht II.
gez. Sieg.

Vorstehender Beschluß wird hiermit veröffentlicht.

Detmold, den 17. November 1893.

Drüke, Sekretair.

Gerichtsschreiber Fürstlichen Amtsgerichts II.

Salzuflen. Auf Antrag der Vormünder der Regelschen Minorennen zu Salzuflen wird wegen einer den letzteren aus dem vollstreckbaren Zahlungsbefehle Fürstlichen Amtsgerichts Salzuflen vom 14. August 1893 zustehenden Zinsforderung die Zwangsversteigerung der Bürgerstätte des Schlossermeisters Heinrich Kirmöller

Nr. 210 im Schenkershagen zu Salzuflen nebst dem dazu gehörigen Garten auf dem Rübekampe, identisch mit den unter Artikel Nr. 342 der Grundsteuer Mutterrolle und Nr. 215 der Gebäudesteuerrolle verzeichneten Grundgütern angeordnet, und Termin zu solcher auf

Montag, den 4. Dezember 1893,

Vormittags 10 Uhr,

angesetzt, in welchem zugleich Ansprüche auf abgesonderte Befriedigung aus dem Versteigerungserlöse bei Strafe des Ausschlusses, Eigenthums- und sonstige dingliche Rechte bei Meidung des Verlustes gegenüber dem neuen Erwerber, ingrossirte Ansprüche unter demselben Rechtsnachtheile und bei Meidung der Nichtberücksichtigung in dem Vertheilungsverfahren anzumelden und zu begründen sind.

Salzuflen, den 4. Oktober 1893.

Fürstliches Amtsgericht I.

Credé.

Der Schuhmacher Carl Griemert zu Salzuflen und dessen Verlobte Johanne Wienbröcker von dort haben durch Vertrag vom heutigen Tage für die von ihnen einzugehende Ehe die Gemeinschaft der Güter vollständig ausgeschlossen.

Salzuflen, den 17. November 1893.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht I.

Credé.

Der Colon Ernst Reese Nr. 11 zu Lintrup ist durch heutigen Beschluß wegen Verschwendung entmündigt worden.

Blomberg, den 9. November 1893.

Fürstliches Amtsgericht II.

C. Melm.

Auf Antrag der Vormünder der minderjährigen Kinder des verstorbenen Kaufmanns Herz Paradies hiersebst sollen die zum Nachlasse gehörigen Grundstücke:

1. der Garten auf der Brede, Parz. 181/103 Kartbl. 2, zu 16 a 76 qm mit 9 Mk. 85 Pf. Reinertrag,
2. das Ackerland auf dem Brge, Parz. 458

Kartbl. 3, zu 49 a 74 qm mit 21 Mark Reinertrag,

vor dem unterzeichneten Amtsgerichte am

Mittwoch, den 6. Dezember 1893,

Morgens 10 Uhr,

öffentlich meistbietend verkauft werden. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht und können vorher in der Gerichtsschreiberei eingesehen werden.

Zu dem angesetzten Termine werden Kaufliebhaber hiermit geladen.

Lage, den 17. November 1893.

Fürstliches Amtsgericht.

Nieländer.

In dem Hypothekenbuche der Bauerschaft Asmissen finden sich folgende Ingrossate eingetragen, bezüglich deren die Schuldner behaupten, daß dieselben getilgt oder sonst gegenstandslos geworden sind, nämlich:

1. auf dem Kolonate Jürgensmeier Nr. 5:
 - a. 11. Orts für Fürstliche Leihkasse am 25. Juni 1841, Darlehn zu 50 Thlr.,
 - b. 14. Orts ex cess. für Kolon Böger Nr. 15 in Laßbruch am 29. Mai 1846, Darlehn zu 300 Thlr.,
 - c. 16. Orts ex cess für die Pape'schen Minorennen Nr. 7 zu Rott am 4. September 1850, Darlehn zu 600 Thlr.,
 - d. 17. Orts für den Fiskus am 8. Januar 1851, Gogerichtestraße zu 12 Thlr. 6 Sgr. 8 Pf.,
 - e. 18. Orts für die vier nachgeborenen Geschwister des Kolonateigenthümers am 11. Juli 1851, Kolonatsbrautschäge,
 - f. 19. Orts ex cess. für den Amtsassessor Neubourg in Alverbissen am 3. September 1851, Darlehn zu 600 Thlr.;
2. auf dem Kolonate Ellermeyer Nr. 7:
 44. Orts für Fürstliche Leihkasse in Detmold am 6. September 1881, Darlehn zu 300 Mark;
3. auf dem Kolonate Begemann Nr. 9:
 1. Orts für die Bracht'schen Minorennen auf Nr. 138 in Bödingfeld am 8. Oktober 1858, Darlehn zu 250 Thlr.;
4. auf dem Kolonate Meier Nr. 11:

2. Orts für den blödsinnigen Auerben des Kolonats Christian Friedrichs am 1. Oktober 1858 die Verbindlichkeit zur lebenslänglichen standesgemäßen Alimentation und eventuell zur Auszahlung von 1500 Thlr., wenn der Blödsinnige wieder gesund werden und diese Auszahlung seiner Alimentation vorziehen sollte;

5. auf dem Kolonate Senke Nr. 12:

6. Orts für den Leibzüchter Senke auf Nr. 12 in Asmussen am 26. November 1879 die bei Abtretung des Kolonats an den Auerben Heinrich reservirten Leibzüchterechte;

6. auf dem Kolonate Frevert Nr. 16:

8. Orts für Fürstliche Leihkasse am 22. Februar 1881, Darlehn zu 900 Mk.;

7. auf dem Kolonate Meier Nr. 20:

11. Orts für den Vorsteher Tölle Nr. 4 in Humfeld am 2. August 1845, Darlehn zu 300 Thlr.;

8. auf dem Kolonate Frevert Nr. 22:

16. Orts für den Leibzüchter Nehm auf Nr. 22 zu Asmussen am 9. Septbr. 1867, die Leibzüchternutzung;

9. auf dem Kolonate Korf Nr. 26:

a. 10. Orts für die Kinder der verstorbenen Einliegerin Meier auf Nr. 3 zu Bistrup am 7. Juli 1834, Darlehn zu 25 Thlr. 33 gr. 4 Pf.;

b. 25. Orts für den Fiskus am 24. Juli 1855, Unpflichtsstrafe zu 12 Thlr. 8 Sgr. 4 Pf.;

10. auf dem Kolonate Brakemeier Nr. 29:

5. Orts für die Caspohl'schen Pupillen von Nr. 53 zu Linderbruch am 27. April 1846, Darlehn zu 100 Thlr.;

11. auf dem Kolonate Meier Nr. 31:

1. Orts ex cess. für Kolon Meierarend Nr. 1 zu Sibbentrup am 9. April 1851, Darlehn zu 1000 Thlr.;

12. auf dem Kolonate Brand Nr. 32:

a. 2. Orts für Fürstliche Leihkasse am 9. Mai 1842, Darlehn zu 25 Thlr.;

b. 3. Orts für dieselbe am 29. Oktober 1814, Darlehn zu 100 Thlr.;

c. 4. Orts für dieselbe am 24. Mai 1848, Darlehn zu 200 Thlr.;

13. auf dem Kolonate Meier Nr. 33:

1. Orts ex cess. für Kolon Meierarend Nr. 1 zu Sibbentrup am 9. April 1851, Darlehn zu 1000 Thlr.;

14. auf dem Kolonate Höfer Nr. 34:

10. Orts für die minorennen Louise, Wilhelm und Wilhelmine Höfer am 17. Juni 1868, Caution zu noch 500 Thlr.;

15. auf dem Kolonate Depping Nr. 35:

a. 23. Orts für den Leibzüchter Nehm auf Nr. 22 zu Asmussen am 9. September 1867, die Leibzüchternutzung;

b. 26. Orts für den Ziegler Wilhelm Depping von Nr. 35 in Asmussen am 8. April 1875, Darlehn zu 3000 Mark;

16. auf dem Kolonate Franzmeier Nr. 36:

a. 2. Orts für den Schutzheden Spanier in Alverbissen am 9. März 1827, Darlehn zu 100 Thlr.;

b. 6. Orts die observanzmäßigen Brautstücke der noch unverheiratheten 4 Geschwister des Besitzers: Karoline, Heinrich, Dietrich und Charlotte am 4. November 1842;

c. 7. Orts für Heinrich Brunemeier von dieser Stätte am 3. April 1867, Kolonatsabstandssumme von 500 Thlr.;

d. 10. Orts für Wilhelm, ältesten Sohn erster Ehe der Ehefrau des zeitigen Besitzers der Stätte Nr. 36 am 7. März 1884 die Verpflichtung, den Wilhelm Brunemeier lebenslänglich in gefunden und frankten Tagen unentgeltlich auf dem Kolonate zu unterhalten und zu verpflegen;

17. auf dem Kolonate Brand Nr. 38:

a. 4. Orts für Fürstliche Leihkasse am 2. Oktober 1845, Darlehn zu 50 Thlr.;

b. 5. Orts ex cess. für Kolon Niederbege mann zu Bezen am 2. November 1849, Darlehn zu 300 Thlr.;

c. 7. Orts für Kolon Bege mann Nr. 71 zu Steinegge am 23. April 1862, Darlehn zu 200 Thlr.;

d. 8. Orts ex cess. für Kolon Niederbege-

mann Nr. 5 zu Bezen am 11. November 1864, Darlehn zu 100 Thlr.,

e. 9. Orts ex cess für denselben am 1. November 1867, Darlehn zu 100 Thlr.,

f. 13. Orts ex cess. für den Einlieger Ludwig Stolle zu Linderhof am 18. Februar 1870, Darlehn zu 100 Thlr.,

g. 15. Orts für denselben am 19. Dezember 1877, Darlehn zu 150 Mark,

h. 16. Orts für den Kolon Niederbegemann Nr. 5 zu Bezen am 13. März 1878, Darlehn zu 300 Mark,

i. 18. Orts für den Kolon Wilhelm Brune-
meier Nr. 119 zu Asmissen, Darlehn zu 200 Mark;

18. auf dem Kolonate Strate Nr. 40:

a. 2. Orts für Sophie Charlotte Klemme von Asendorf, Amts Barenholz, am 30. März 1837, Darlehn zu 25 Thlr.,

b. 4. Orts für Friedrike Hesse, Schwester des Besitzers am 12. Mai 1848, Erb-
theil zu 75 Thlr.;

19. auf dem Kolonate Eikermann Nr. 43:

a. 6. Orts für den Uhrmacher Hölbe zu Lemgo am 29. Juni 1833, Darlehn zu 500 Thlr.,

b. 8. Orts für Fürstliche Leihkasse am 23. Mai 1842, Darlehn zu 60 Thlr.,

c. 9. Orts für dieselbe am 9. Mai 1844, Darlehn zu 50 Thlr.,

d. 10. Orts für dieselbe am 23. Januar 1846, Darlehn zu 24 Thlr.,

e. 11. Orts für Kolon Eikermann Nr. 23 der Bauerschaft Schönbagen am 2. April 1852, Darlehn zu 78 Thlr.;

20. auf dem Kolonate Sprick Nr. 47:

a. 1. Orts für Fürstliche Leihkasse am 14. Oktober 1826, Darlehn zu 50 Thlr.,

b. 2. Orts für dieselbe am 10. Juli 1834, Darlehn zu 50 Thlr.;

21. auf dem Kolonate Grönewald Nr. 48:

a. 15. Orts für den Bürger Friedrich Niese Nr. 47 in Alverdissen am 4. Dezember 1863, Darlehn zu 100 Thlr.;

b. 16. Orts für den Einlieger Kersting zu Schwelentrup am 13. Januar 1869, Dar-
lehn zu 100 Thlr.;

22. auf dem Kolonate Petig Nr. 50:

a. 1. Orts für das uneheliche Kind des Kolon Petig am 26. Mai 1815, Abfindung zu 25 Thlr.;

b. 2. Orts für dasselbe am 19. April 1822, Abfindung zu 15 Thlr.;

23. auf dem Kolonate Pieper Nr. 52:

a. 1. Orts für Fürstliche Leihkasse am 28. Februar 1830, Darlehn zu 25 Thlr.,

b. 2. Orts für dieselbe am 5. März 1832, Darlehn zu 100 Thlr.,

c. 13. Orts für Kolon Wilhelm Krusekopf Nr. 88 zu Asmissen am 27. November 1846, Darlehn zu 100 Thlr.;

24. auf dem Kolonate Grotehaus Nr. 53:

a. 6. Orts ex cess. für Kolon Grote s. Schlüter Nr. 33 zu Humfeld am 6. No-
vember 1878, Darlehn zu 600 Mk.,

b. 8. Orts für Fürstliche Leihkasse am 30. November 1880, Darlehn zu 600 Mk.,

c. 9. Orts für den Börsenfelder Creditverein, e. G., am 21. Dezember 1883, Darlehn zu 300 Mk.;

25. auf dem Kolonate Petig Nr. 54:

1. Orts für Fürstliche Leihkasse am 1. April 1829, Darlehn zu 75 Thlr.;

26. auf dem Kolonate Bunte Nr. 55:

a. 10. Orts ex cess. für Kolon Behrenbach Nr. 48 zu Rathhof am 29. September 1843, Darlehn zu 326 Thlr.,

b. 11. Orts für die Kinder der Kolona am 9. Januar 1846, Abfindung zu je 35 Thlr.,

c. 12. Orts ex cess. für Kolon Behrenbach Nr. 48 zu Rathhof am 9. Januar 1852, Darlehn zu 50 Thlr.,

d. 14. Orts für denselben am 16. Dezember 1868, Darlehn zu 124 Thlr.,

e. 18. Orts für Friedrich Potthast von Nr. 44 zu Asmissen am 30. September 1870, Darlehn zu 100 Thlr.,

f. 19. Orts für Christian Rehmeier, Louise, Charlotte und Heinrich Ehebracht von Nr. 55 zu Asmissen Kinder 2. und resp. 3. Ehe der früheren Besitzerin am 11. Oktober 1871, Brautstücke zu 140 Thlr.,

g. 20. Orts für Witwe Fahrenmeier auf Nr. 55 zu Asmissen am 11. Oktober 1871 die Leibzucht;

27. auf dem Kolonate Behmeier Nr. 56:

5. Orts für den Amtsdienster und Bauerrichter Ludwig Tappe zu Sternberg am 7. Dezember 1859, Darlehn zu 300 Thlr.;
 28. auf der Linderhofer Schule:
 1. Orts für Fürstliche Leihkasse am 9. Januar 1818, Darlehn zu 300 Thlr.;
 29. auf dem Kolonate Lenger Nr. 58:
 - a. 17. Orts ex cess. für Kolon Ehlebracht Nr. 4 in Schwelentrup am 7. Mai 1847, Darlehn zu 150 Thlr.,
 - b. 18. Orts ex cess. für denselben am 3. November 1848, Darlehn zu 150 Thlr.;
 30. auf dem Kolonate Blomberg Nr. 61:
 1. Orts für Hochfürstliche Rentkammer am 14. Juli 1826, Kaution als Bauerrichter zu 300 Thlr.;
 31. auf dem Kolonate Stolle Nr. 63:
 - a. 3. Orts für den Richter Kefner zu Lemgo jetzt Müller Bunte das. am 6. Januar 1832, Bürgschaft zu 150 Thlr.;
 - b. 5. Orts für den Erbpachtmüller Johann Heinrich Christian Bunte bei Lemgo am 9. Oktober 1835, Darlehn zu 50 Thlr.;
 32. auf dem Kolonate Thielemann Nr. 66:
 - a. 1. Orts für den Kolon Begemann Nr. 14 zu Humfeld als Vormund der Dreveschen Pupillen auf Nr. 11 das. am 1. Mai 1840, Darlehn zu 250 Thlr.,
 - b. 6. Orts ex cess für Heinrich Brunemeier von Nr. 67 zu Amissen am 6. Dezember 1861, Darlehn zu 100 Thlr.,
 - c. 7. Orts für Kaufmann J. Arensberg hier selbst am 2. Januar 1863, Darlehn zu 100 Thlr.;
 33. auf dem Kolonate Klemme Nr. 67:
 - a. 2. Orts für Fürstliche Leihkasse am 24. Mai 1843, Darlehn zu 30 Thlr.,
 - b. 4. Orts für Karoline Brunemeier von Nr. 67 zu Amissen am 2. Dezember 1864, Kaution zu 75 Thlr.,
 - c. 5. Orts für den Leibzüchter Brunemeier zu Amissen am 24. April 1868, die lebenslängliche Nutzung eines Theiles der Stätte;
 34. auf dem Kolonate Köstermeier Nr. 68:
 - a. 16. Orts für Heinrich Fritze meier in Lüdenhausen am 9. Februar 1877, Darlehn zu 300 Mark,
 - b. 18. Orts für Färber Rosenheim in Lüdenhausen am 15. November 1877, Darlehn zu 400 Mark,
 - c. 19. Orts für denselben am 5. Juni 1878, Darlehn zu 200 Mark;
35. auf dem Kolonate Gröne Nr. 70:
 - a. 13. Orts für Friedrich Klemme von Nr. 9 zu Göstrup am 8. November 1861, Darlehn zu 100 Thlr.,
 - b. 14. Orts für die Kinder erster und zweiter Ehe des Einliegers Heinrich Kethmeier zu Linderbruch am 16. Oktober 1863, Bürgschaft zu 57 Thlr. 26 Sgr. 3 Pf.;
 36. auf dem Kolonate Eggers Nr. 72:
 - a. 5. Orts für Fürstliche Leihkasse am 19. Mai 1871, Darlehn zu 180 Thlr.,
 - b. 7. Orts für dieselbe am 11. Juni 1879, Darlehn zu 360 Mark;
 37. auf dem Kolonate Thermann Nr. 73:
 - a. 1. Orts für Fürstliche Leihkasse am 25. Juli 1829, Darlehn zu 100 Thlr.,
 - b. 2. Orts für dieselbe am 10. Oktober 1849, Darlehn zu 64 Thlr.,
 - c. 3. Orts für die 4 Kinder erster Ehe der zeitigen Besitzerin der Stätte: Louise, Ernst, Karoline und Friedrich am 6. August 1873, Schichttheil zu 629 Thlr.;
 38. auf dem Kolonate Schauf Nr. 75:
 - a. 6. Orts für die Vormundschaft für Heinrich Adolf Hagemeier auf Nr. 7 zu Göstrup am 16. Juni 1869, Darlehn zu 112 Thlr.,
 - b. 15. Orts für Lohgerber August Holsten. Nr. 264 in Blomberg am 16. November 1880, Darlehn zu 900 Mark;
 39. auf dem Kolonate Ridderbusch Nr. 76:
 - a. 1. Orts für Fürstliche Leihkasse am 13. November 1810, Darlehn zu 100 Thlr.,
 - b. 2. Orts für Marie und Sophie Ridderbusch von Nr. 76 zu Amissen am 7. November 1862 — 300 Thlr.;
 40. auf dem Kolonate Kuhlmann Nr. 77:
 - a. 2. Orts für Fürstliche Leihkasse am 14. Februar 1820, Darlehn zu 30 Thlr.,
 - b. 3. Orts für dieselbe am 1. Februar 1830, Darlehn zu 50 Thlr.,

- c. 4. Orts für dieselbe am 4. Februar 1833, Darlehn zu 100 Thlr.,
41. auf dem Kolonate Ribder Nr. 78:
6. Orts für die Kinder erster Ehe des Einliegers und Schuhmachers Hermann Ribder zu Steinegge am 29. September 1854, Schichttheil zu 25 Thlr.;
42. auf dem Kolonate Meier Nr. 79:
a. 7. Orts ex cess. für August Siefmeier von Nr. 37 in Alverdiffen am 13. März 1850, Darlehn zu 60 Thlr.,
b. 8. Orts für denselben am 16. April 1852, Darlehn zu 40 Thlr.,
c. 9. Orts für denselben am 26. April 1854, Darlehn zu 50 Thlr.,
d. 10. Orts für Interimswirth Mönning oder Siefmeier auf Nr. 37 in Alverdiffen am 30. August 1864, Darlehn zu 50 Thlr.,
e. 11. Orts für die Ruth'schen Minorennen von Nr. 79 zu Asmissen am 1. April 1864, Darlehn zu 200 Thlr.;
43. auf dem Kolonate Jürgensmeier Nr. 80:
2. Orts für den Schutjuden Steinfeld zu Bösingfeld am 18. April 1845, Darlehn zu 100 Thlr.;
44. auf dem Kolonate Brandt Nr. 82:
a. 6. Orts für Friedrich Nehm zu Asmissen am 22. April 1841, Darlehn zu 100 Thlr.,
b. 7. Orts ex cess. für Fürstliche Leihkasse am 27. September 1843, Darlehn zu 150 Thlr.,
c. 8. Orts für Witwe Märkens Nr. 11 zu Bösingfeld am 19. Juni 1844, Darlehn zu 60 Thlr.,
d. 11. Orts für Charlotte und Henriette Brandt von Nr. 82 in Asmissen am 16. Juni 1865, Brausätze zu 100 Thlr.,
45. auf dem Kolonate Arning Nr. 86:
a. 4. Orts ex cess. für den Einlieger Friedrich Wehrmann auf Nr. 8 zu Rathhof am 5. Oktober 1859, Darlehn zu 250 Thlr.,
b. 5. Orts für Kaufmann J. Arensberg hiers. am 22. Oktober 1862, Darlehn zu 150 Thlr.,

- c. 9. Orts ex cess. für denselben am 17. Mai 1865, Darlehn zu 150 Thlr.;
46. auf dem Kolonate Schäfer Nr. 87:
4. Orts für Fürstliche Leihkasse am 28. März 1849, Darlehn zu 60 Thlr.,
47. auf dem Kolonate Schwabedissen Nr. 89:
2. Orts für den Ziegler Heinrich Dreier zu Binderhof am 18. Dezember 1879, Darlehn zu 450 Mark;
48. auf dem Kolonate Wolf Nr. 90:
4. Orts für den Schäfer Heinrich Sahne auf dem Teuthofe bei Heiligenkirchen am 30. Mai 1882, Darlehn zu 1800 Mark;
49. auf dem Kolonate Marksmeier Nr. 93:
a. 1. Orts für Kolon Lübecking Nr. 7 Bauerschaft Schwelentrup am 5. August 1820, Darlehn zu 250 Thlr.,
b. 2. Orts für Fürstliche Leihkasse am 1. April 1821, Darlehn zu 100 Thlr.,
c. 4. Orts für dieselbe am 19. Oktober 1834, Darlehn zu 30 Thlr.,
d. 5. Orts für Kolon Einkemeier Nr. 17 zu Asmissen am 10. April 1850, Darlehn zu 250 Thlr.;
50. auf dem Kolonate Steinhage Nr. 96:
a. 3. Orts für Fürstliche Leihkasse am 3. Dezember 1841, Darlehn zu 100 Thlr.,
b. 7. Orts für Schuhmacher Karl Sternberg zu Alverdiffen am 1. Juni 1849, Darlehn zu 100 Thlr.;
51. auf dem Kolonate Kersting Nr. 97:
a. 6. Orts für den Kaufmann J. Arensberg in Alverdiffen am 9. Juni 1864, Antheil zu 50 Thlr.,
b. 11. Orts für Friedrich Tölle, Kind erster Ehe des zeitigen Besitzers, am 7. Februar 1873, Schichttheil zu 1643 Thlr.;
53. auf dem Kolonate Krujekopf Nr. 104:
1. Orts für Fürstliche Unterstützungskasse am 27. Februar 1879, Darlehn zu 150 Mk.;
54. auf dem Kolonate Bote Nr. 105:
3. Orts für Moses Steinfeld Nr. 91 zu Bösingfeld am 16. Februar 1866, Darlehn zu 100 Thlr.;
55. auf dem Kolonate Sprick Nr. 107:

1. Orts ex cess. für Kolon Nolten-
meier Nr. 58 zu Heibelbeck am 24. Ok-
tober 1866, Darlehn zu 400 Thlr.;
56. auf dem Kolonate Reineke Nr. 115:
1. Orts für Fürstliche Leihkasse am
23. Februar 1872, Darlehn zu 150 Thlr.;
57. auf dem Kolonate Therman Nr. 126:
a. 3. Orts für den Auerben Heinrich Ther-
mann am 19. September 1851, Darlehn
zu 300 Thlr.,
b. 5. Orts für die Kinder erster Ehe des
Besizers am 5. Mai 1865, Schichttheil
zu 1596 Thlr. 11 Sgr. 3 Pf.,
c. 6. Orts für den Leibzüchter C. Korf auf
Nr. 9 zu Schwelentrup am 11. Juli
1877, Darlehn zu 1800 Mk.,
d. 7. Orts für Kolon Wilhelm Lübeking
Nr. 5 zu Göstrup am 15. Januar 1879,
Darlehn zu 1200 Mk.,
e. 8. Orts für Heinrich Verbrechtsmeier von
Nr. 11 zu Schwelentrup am 15. Januar
1879, Darlehn zu 1500 Mk.;
58. auf dem Kolonate Reineke Nr. 127:
a. 4. Orts für Bauerrichter Vieregae in
Schwelentrup als Vormund der Benkel-
berg'schen Pupillen das am 5. August
1831, Darlehn zu 100 Thlr.,
b. 5. Orts ex cess. für Kolon Potthast
Nr. 28 in Asmiffen am 1. Mai 1835,
Darlehn zu 100 Thlr.,
c. 8. Orts für die Albert'schen Pupillen
von Nr. 40 in Rathhof am 14. März 1845,
Darlehn zu 150 Thlr.,
d. 9. Orts für Heinrich August Fasse, un-
ehelicher Sohn der Witwe Utke, am 10.
September 1852, Darlehn zu 25 Thlr.,
e. 11. Orts für Friedrike, Wilhelmine und
Hermann Reineke von Nr. 51 in Schwe-
lentrup am 17. Februar 1865, Abfindung
von der Stätte zu 60 Thlr.

Nach Vorschrift des § 17 des Einführungs-
Gesetzes zum Eigentumserwerbsgesetze und der
Grundbuchordnung vom 27. Juli 1882 werden
hiermit Alle, welche aus den erwähnten Ingrossaten
Rechte herleiten wollen, aufgefordert, solche spä-
testens in dem auf

Dienstag, den 5. Dezember 1893,
Vormittags 10 Uhr,

auf hiesigem Gerichtszimmer anberaumten Termine
anzumelden und zu begründen, widrigenfalls die
betreffenden Urkunden und Eintragungen für kraftlos
erklärt und die Ingrossate im Hypothekenbuche ge-
löscht werden sollen.

Zu demselben Termine werden hiermit alle
Personen, welche nicht bereits vorgeladen sind und
die verneinen, daß ihnen an einem Grundstück in
dem Gemeindebezirk Asmiffen Eigenthum oder
ein das Eigenthum beschränkendes Recht oder ein
der Eintragung in das Grundbuch bedürftendes
Recht zustehe, zur Anmeldung ihrer vermeintlichen
Rechte geladen.

Die Anmeldungen müssen eine bestimmte Be-
zeichnung des Grundstücks, wenn möglich unter
Bezugnahme auf die Mutterrolle und bei Eigen-
thumsvorbehalten und Hypotheken einen bestimmten
Geldbetrag, für welchen die Eintragung beansprucht
wird, enthalten. Auch ist die Rangordnung, welche
für das angemeldete Recht in Anspruch genommen
wird, zu bezeichnen und sind die vorhandenen
Beweisurkunden der Anmeldung beizufügen.

Von einer Verpflichtung zur Anmeldung sind
nur die im § 18 ff. des Einführungsgesetzes zu den
Grundbuchgesetzen aufgeführten Berechtigten frei.

Die Unterlassung einer gesetzlich erforderlichen
Anmeldung hat den Rechtsnachtheil zur Folge,
daß Eigenthums- oder sonstige dingliche Rechte
dritten gegenüber, welche bis zu dem Termine
ihre Rechte angemeldet oder welche im redlichen
Glauben an die Richtigkeit des Grundbuchs das
Grundstück oder Rechte an demselben erworben
haben, nicht geltend gemacht werden können.

Eine Wiedereinsetzung in den vorigen Stand
gegen die Versäumung des Termins findet nach
§ 30 des Einführungsgesetzes nicht statt.

Alverdisfen, den 2. Mai 1893.

Fürstliches Amtsgericht.
Suxholt.

Das Klassensteuer-Cataster der Stadt Lemgo
liegt vom 22. d. M. an 14 Tage lang in unserem
Geschäftszimmer zur Einsicht aus.

Lemgo, den 21. November 1893.

Der Magistrat.
Dr. Söland.

Steckbrief.

Gegen den Eisenbahnarbeiter Johann Bente aus Orsoy, Kreis Mors, geboren daselbst am 14. Januar 1853, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern, sowie Nachricht hierher zu den Akten J. 428/93 zu geben.

Detmold, den 21. November 1893.

Der Staatsanwalt beim Fürstlichen Landgericht.
Geveke.

Beschreibung:

Alter: 40 Jahre. Statur: gesetzt. Größe: 1,65 m. Haare: dunkelblond. Gesicht: mager. Kleidung: dunkelbrauner Jacket-Anzug mit rothen Punkten, Stiefeletten, schwarzer Hut. Bart: starker Schnurrbart. Augen: dunkelbraun. Gesichtsfarbe: braun. Besondere Kennzeichen: Frostflecken im Gesicht und an der Nase.

Auf Antrag des eingetragenen Eigenthümers soll das — früher Bremeier'sche — Colonat Nr. 6 der Bauerschaft Westorf, zu welchem 21 ha 74 ar 46 qm Grundstücke mit einem Grundsteuer-Reinertrag von 356,09 Mk., sowie Gebäude mit 135 Mk. Miethwerth gehören, am

Donnerstag, den 30. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr,

an Ort und Stelle im Ganzen bzw. Einzelnen öffentlich meistbietend verkauft werden;

die Bedingungen können auf der Gerichtsschreiberei eingesehen werden.

Hohenhausen, den 15. November 1893.

Fürstliches Amtsgericht.

Ernst.

Aufforderung.

Die Rekruten

1. Ziegler August Simon Heinrich Kamp-
Barthold, geboren am 16. Juni 1871 zu
Callborn, Fürstenthum Lippe, zuletzt wohn-
haft in Callborn,
2. Ziegler Simon Hermann Gottlieb
Süllwold, geboren am 4. Januar 1871
zu Bentorf, Fürstenthum Lippe, zuletzt
wohnhaft in Westorf,

welche im Jahre 1893 als Rekruten ausgehoben sind und eingestellt werden sollten, haben bislang nicht ermittelt werden können und sind vermuthlich nach Amerika ausgewandert.

Es ergeht hierdurch an dieselben die öffentliche Aufforderung, sich innerhalb 3 Monaten, bis spätestens zum

1. März 1894

bei dem unterzeichneten Bezirkskommando zu melden, um ihrer Militairpflicht zu genügen, widrigenfalls das Strafverfahren wegen Fahnenflucht gegen dieselben eingeleitet werden wird.

Detmold, den 20. November 1893.

Königliches Bezirkskommando.

von Papen.

Major z. D. und Kommandeur.

